

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Haupt- und Finanzausschuss der Welterbestadt Quedlinburg

SI/HFAQ/04/23

Sitzungstermin:	Mittwoch, 07.06.2023 17:00 bis 19:07 Uhr
Ort, Raum:	Ratssitzungszimmer des Rathauses, Markt 1

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 18:45 Uhr

Anwesend

Ausschussvorsitzender

Herr Frank Ruch

Stellv. Ausschussvorsitzende

Frau Kerstin Frommert

Ausschussmitglieder

Frau Angelika Krause

in Vertretung für Herrn Petrusch

Herr Hardy Seidel

in Vertretung für Herrn Thomas

Frau Susan Sziborra-Seidlitz

Frau Helga Poost

Herr Lars Kollmann

Herr Dr. Christian Schickardt

Herr Reinhard Fiedler

Verwaltung

Herr Henning Rode

Frau Sabine Bahß

Herr Dirk Bosse

in Vertretung für Frau Goldbeck

Herr Klaus Buchholz

Herr Sven Löw

in Vertretung für Herrn Malnati

Herr Bernd Reuschel

in Vertretung für Herrn Busch

Frau Heike Rosenau

Schriftführer

Frau Ute Baumann

Frau Katja Dirr

Abwesend

Ausschussmitglieder

Herr Ulrich Thomas

Vertreter: Herr StR Seidel

Herr Sebastian Petrusch

Vertreter: Frau StR Krause

Herr Steffen Kecke

Entschuldigt

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 12.04.2023
- TOP 4 Bericht des Oberbürgermeisters
- TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 5 Bericht über die aktuelle Haushaltssituation
- TOP 6 Vorlagen

Niederschrift ÖT

SI/HFAQ/04/23

- TOP Einwohnerfragestunde
- TOP 6.1 Gesellschaftsbeschluss für die Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg zur Feststellung des Jahresabschlusses 31.12.2022 sowie die Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2022
Vorlage: BV-StRQ/020/23
- TOP 6.2 Satzung und Einrichtung eines Jugendbeirates
Vorlage: BV-StRQ/023/23
- TOP 6.3 Abschluss eines Kooperationsvertrages zwischen der Welterbestadt Quedlinburg und der evangelischen Kirchengemeinde Quedlinburg zur Unterstützung des Kinder- und Jugendhauses Haltestelle
Vorlage: BV-StRQ/018/23
- TOP 6.4 Erhebung von Ausgleichsbeträgen in der Bodenrichtwertzone "Pölkenstraße"
Vorlage: BV-StRQ/024/23
- TOP 6.5 Errichtung von Trinkbrunnen in der Innenstadt der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: IV-StRQ/001/23
- TOP 6.6 Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für die Buchungsstelle 5.2.3.101/2015.785100 - Denkmalschutz und Denkmalpflege/ Stützmauer Halberstädter Straße 45-46 - in Höhe von 33.000 €
Vorlage: BV-HFAQ/003/23
- TOP 6.7 Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel zur Buchungsstelle 5.4.1.101/3051.785200 - Gemeindestraßen/ Erschließung Industriegebiet Quarmbeck - in Höhe von 82.900 €
Vorlage: BV-HFAQ/005/23
- TOP 6.8 Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen für die Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-HFAQ/004/23
- TOP 6.9 Information an den HFA zum Spendenbericht 2022 gemäß § 99 Abs. 6 S. 6 KVG LSA
Vorlage: IV-HFAQ/001/23
- TOP 7 Anträge der Fraktionen
- TOP 8 Anfragen
- TOP 9 Anregungen
- TOP 10 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 17 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 19 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Ruch eröffnet die Sitzung des HFA und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit (Soll: 9 Ist: 8) fest.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.

ungeändert beschlossen

Niederschrift ÖT

SI/HFAQ/**04/23**

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 12.04.2023

Über die den Stadträten vorliegende Niederschrift wird wie folgt abgestimmt:

ungeändert beschlossen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 3 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4 Bericht des Oberbürgermeisters

zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

Es liegen keine Berichte über die Ausführung gefasster Beschlüsse ist im Ratsinformationssystem vor.

zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Herr Ruch berichtet über nachfolgende Themen

- **Großbrand am 23.05.2023 im Rambergweg – Dank an alle Beteiligten**
Am 23.05.2023 kam es zu einem Hausbrand im Rambergweg 31, der erst als Mittelbrand, dann als Großbrand durch den Einsatzleiter der Freiwilligen Feuerwehr Quedlinburg eingestuft wurde. Mit Hinweis auf den professionellen Einsatz der Wehren und Rettungskräfte vor Ort berichtet Herr Ruch über das vor Ort bereits unterbreitete Unterstützungsangebot. Er informiert über die durch den schnellen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr erfolgreiche Rettung von 3 im Feuer eingeschlossenen Personen, 11 Personen waren im o.g. Grundstück gemeldet. 1 Frau nutzt derzeit das Unterstützungsangebot und ist in einer Ferienwohnung untergebracht, ein dauerhaftes Mietverhältnis ist in Bearbeitung.
Eventuelle Spendenvorhaben an die Brandopfer werden am 20.06.2023 am Runden Tisch thematisiert zur teilweisen Freigabe vorhandener Spendenmittel der Flüchtlingshilfe
- **Ortschaftsratsitzung Bad Suderode** wurde durch den Ortsbürgermeister Herrn Adler abgesagt.
In Vorbereitung auf die nächste ORBS gingen umfangreiche Anfragen von BM Adler ein.
- **ORG** berichtet wurden u.a. durch den Ortsbürgermeister Kaßebaum über den Sachstand Bauvorhaben der Neinstedter Stiftungen im Jacobsgarten, den Hagentalstollen, Stadtpaziergang
- **WVL** vom 23.05.2023 Themen: Harz AG, neue GF Frau Rienäcker, n.ö.T.Sachstand Care Campus
- **BSSA** vom 01.06.2023 Themen: ISEK, Informationen zum Stadtmobilitätskonzept, Radverkehr, Energieerzeugung/ Photovoltaik
- **KTSQ** vom 25.05.2023 Themen: Spiel- und Bolzplatz Turnstraße, Umsetzung des 13. Spielplatzes, Sanitäranlagen, Jugendclub, Hort Gernrode, Jubiläum wie 300. Geburtstag Klopstock,

Niederschrift ÖT

SI/HFAQ/**04/23**

- **Rückblick Königstage 02.06.-04.06.2023:**
 - sehr erfolgreiche Veranstaltung, Beginn mit der Königstafel
 - es gab eine phänomenale Lasershow am Freitag und Samstag
 - Bühnenprogramm u.a. auf dem Markt am Samstag mit SAW Show 90er Jahre Party, irische Musik am Standort Mathildenbrunnen, Mittelaltermarkt im Wordgarten, Bildungshaus Carl Ritter Kinderprogramm, Kunsthandwerkermarkt
 - Feedback der Gewerbetreibenden gemischt: im Steinweg ist von der Gästeanzahl noch Luft nach oben, ansonsten sehr gut besucht trotz Parallelveranstaltungen in der Umgebung
- **ZAST**
 - 48 Personen sind derzeit untergebracht, davon 16 Kinder (Nationalitäten: Inder, Iraner, Araber)
 - weitere 24 Personen werden in der nächsten Zeit eintreffen
 - die Aufenthaltsdauer der Flüchtlinge ist relativ kurz
 - es gibt für das Jahr 2024 Diskussionen/ Planungen über eine 2. Anlaufstelle in Stendal, da die ZAST Halberstadt Entlastung braucht
- **Host Town**
 - vom 13.-14.06.2023 findet die Host Town Veranstaltung statt, die Delegation Tansania wird am Dienstag in Quedlinburg empfangen und begrüßt durch den Oberbürgermeister der Welterbestadt Quedlinburg mit Eintrag in das goldene Buch
 - die Delegation Ghana trifft am Mittwoch in Thale ein
- **Rückblick Frühjahrsputz**
 - 70-80 Teilnehmer haben an der Aktion teilgenommen
 - einen großen Dank an die Jugendfeuerwehr, die Mitarbeiter des Bauhofs und das Sponsoring der Fleischerei Matthes
- **Klimaschutzmanager**
 - die Stellenbesetzung der favorisierten Klimamanagerin Frau Dr. Jensen verbunden mit der frühestmöglichen Arbeitsaufnahme ist erst ab dem 06.12.2023 möglich
 - Entscheidung: neue Stellenausschreibung
 - Parallelverschiebung des Förderprogramms ist möglich
- **NHST/ Harztheater gGmbH**

Die vorab eingereichten Fragen von Herrn Fiedler werden durch den Oberbürgermeister beantwortet:

Frage: Wie ist die Finanzsituation des Harztheaters/ NHST? Wie sind die bereits jetzt anfallenden Nachschusskosten? Für welches Wirtschaftsjahr und die geschätzten Nachschusskosten der folgenden Jahre? Wie sind die Handlungsabsichten der 3 Gesellschafter?

Läuft die Umwandlung vom Zweckverband in eine gGmbH planmäßig?

Herr Ruch antwortet:

Im Zusammenhang mit dem Wirtschaftsplan für 2023/2024 ergibt sich für das Harztheater gGmbH/ NHST ein Defizitbetrag von rund 2 Millionen Euro, es liegt noch kein beschlossener Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 vor.

85% der Beträge sind Personalkosten.

Die Träger haben bereits den Defizit Ausgleich in Höhe von jeweils 50% zugesagt. Die Entscheidung vom LSA steht noch aus.

Bei negativer Entscheidung des LSA, ist die Konsolidierung durch die Auflösung des Orchesters die Konsequenz.

Am Montag, 05. Juni 2023 fand hierzu unter Teilnahme von vielen Anwesenden die 1. Sitzung des AR statt. Die Umwandlung in eine GmbH verläuft planmäßig.

Momentan laufen Zweckverband und GmbH parallel.

Herr Fiedler fragt, wie die aktuelle korrekte Bezeichnung des Theaters sei, Herr Ruch antwortet ihm, dass momentan, wie auch im Spielplan 2023/24 hinterlegt, beide Bezeichnungen genannt sind.

- Der Toilettenbau in der Blasiistraße steht vor der Eröffnung, die Anlage auf dem Marktkirchhof wird ab dem 30.06.2023 geschlossen.
- Am 12.06.2023 findet die „Lagerfeuer“ Beratung statt, mit Hinweis zur Teilnahme

zu TOP 5 Bericht über die aktuelle Haushaltssituation

Zur aktuellen Haushaltssituation berichtet Frau Frommert zu nachfolgenden Punkten:

Aktuelle Haushaltssituation per 07.06.2023

- Haushaltssatzung 2023 ist in Kraft
- Verfügung des Oberbürgermeisters zur Haushaltsführung mit dem Inhalt des Freigabeverfahrens für neue Investitionsmaßnahmen mit Darstellung der Finanzierung und Begründung der Notwendigkeit
- Hochrechnung Personalkosten nach Tarifeinigung mit dem Ergebnis, dass 500 T€ an zusätzlichen Personalkosten benötigt werden
- Mitteilung des Landkreises Harz zur Festsetzung der Kreisumlage mit einem Hebesatz von 39,9 % , bedeuten Mehrkosten für die WES von ca. 700 T€
- Prüfung von Finanzierungsszenarien: Haushaltssperre bzw. Nachtragssatzung oder beides
- Stand Inanspruchnahme Liquiditätskredit 10.000.000 €
- Ermächtigungen Vorjahre 4.655.161,68 €
- Ermächtigungen 2022 8.845.005,94 €
- Rückstellungen Vorjahre 3.852.333,21 €
- Rückstellungen 2022 8.252.701,65 €
- geplantes Defizit 2022 in Höhe von 3.946.900 € wird voraussichtlich nicht erreicht

Haushaltsplanung 2024

- Ziel Beschlussfassung im Stadtrat am 07.12.2023
- Beginn mit 1. Lesung im Stadtrat am 12.10.2023
- OR BS 07.11.
- KTSQ 09.11.
- OR G 14.11.
- BauQ 16.11.
- WVLQ 21.11.
- HFA 22.11.
- StR 07.12.23

zu TOP 6 Vorlagen

zu TOP Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragestunde

Gemäß § 28 KVG LSA i.V. mit § 12 der Hauptsatzung der Welterbestadt Quedlinburg und § 6 der Geschäftsordnung für den Stadtrat und seine Ausschüsse findet in der Regel 1 Stunde nach Sitzungsbeginn eine Einwohnerfragestunde statt.

Herr Ruch eröffnet um 18.05 Uhr die Einwohnerfragestunde.
Er stellt fest, dass kein Bürger anwesend ist, der eine Frage stellen möchte.
Damit schließt er die Einwohnerfragestunde gleich wieder.

zu TOP 6.1 **Gesellschafterbeschluss für die Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg zur Feststellung des Jahresabschlusses 31.12.2022 sowie die Entlassung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2022** **Vorlage: BV-StRQ/020/23**

Herr Ruch gibt eine kurze Einführung zur Vorlage und stellt diese zur Diskussion.

Herr Fiedler erklärt, dass er der Vorlage zustimmen wird, da die Wohnungswirtschaftsgesellschafts mbH eine positive Entwicklung zu verzeichnen hat.
Die von den Stadträten Fiedler und Dr. Schickert sowie Stadträtin Sziborra-Seidlitz aufgeworfenen Verständnisfragen u.a. zu:

- CO2 Umlegung auf die Mieter
- Bevölkerungsrückgang
- Fernwärmeprognosekompromiss

beantwortet Herr Breuel, nachdem ihm Rederecht eingeräumt wird.

Es erfolgt keine weitere Diskussion.

Über die den Stadträten vorliegende Beschlussvorlage wird wie folgt vorberatend zur Entscheidung im Stadtrat abgestimmt:

vorberatend zugestimmt

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.2 **Satzung und Einrichtung eines Jugendbeirates** **Vorlage: BV-StRQ/023/23**

Herr Ruch führt in den Inhalt der den Stadträten vorliegenden Beschlussvorlage, auf die Sachverhaltsbegründung und die Beschlussempfehlung des Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss vom 25.05.2023 getroffenen Änderungspunkte, wie:

1 Der Jugendbeirat erhält Antragsrecht für den Stadtrat der WES QLB

2. Die Legislaturperiode in § 2 Abs. 1 wird auf eine Dauer von max. 2-3 Jahre festgelegt
ein.

Der OB informiert, dass aus dem FB 1, Frau Frommert die Empfehlung eine Laufzeit auf 3 Jahre festzuschreiben, gekommen ist.

Der OB empfiehlt, der Empfehlung des Fachbereiches 1 zu folgen und die Legislaturperiode auf drei Jahre festzusetzen.

Es entwickelt sich eine rege Diskussion mit Argumenten, die sowohl dafür als auch dagegen sprechen.

Im Ergebnis der Diskussionen wird der Beschlussempfehlung des KTSQ vom 25.5.2023 gefolgt, jedoch mit der Präzisierung der Festsetzung der Laufzeit der Legislaturperiode auf 3 Jahre.

Es kommt zu nachfolgendem Abstimmungsergebnis:

vorberatend geändert zugestimmt

Ja 5 Nein 3 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 6.3 Abschluss eines Kooperationsvertrages zwischen der Welterbestadt Quedlinburg und der evangelischen Kirchengemeinde Quedlinburg zur Unterstützung des Kinder- und Jugendhauses Haltestelle
Vorlage: BV-StRQ/018/23**

Herr Ruch führt in den Inhalt der Beschlussvorlage ein.

In seinen Ausführungen konzentriert er sich hierbei besonders auf die Sachverhaltsbegründung zur Vorlage und die bereits vorberatend behandelten Diskussionen Argumentationen im KTSQ am 25.5.2023.

Auch zu dieser Vorlage entwickelt sich eine rege Diskussion wie:

- sinnvolle Ergänzung in der dort geleisteten Jugendarbeit
- die Aktivitäten der Kirche – in Sachen Jugendarbeit sollten nicht durch die Stadt (mit)finanziert werden, der finanzielle Zuschuss ist nicht gerechtfertigt, die Kirche verfügt über genügend Mittel
- die Haltestelle leistet eine hervorragende Arbeit für Kinder und Jugendliche, sie hält ein Angebot bereit, wie die Betreuung von Kindern und Jugendlichen, welche nicht explizit auf kirchliche Arbeit abzielt
- der Großteil der Arbeit richtet sich ohne Konfessionsbindung an alle Kinder und Jugendliche
- gute Erfahrungen bereits in der Vergangenheit mit dem Personal gemacht
- Institution ist eine wichtige Ergänzung für die Kinder, die nicht in einem Hort angemeldet sind – betreutes Hausaufgabenmachen
- exzellente Zusammenarbeit zwischen Schulen und Betreuern
- Wunsch auf eine unkomplizierte Zusammenarbeit auch in anderen Bereichen mit der Kirche

- Betreuung von Kindern ist grundsätzlich und in erster Linie eine Pflichtaufgabe der Stadt/ des LK oder der öffentlichen Hand, passiert eine Betreuung in dieser Form, aus welchen Gründen auch immer nicht in der Haltestelle, müssten sich die Verantwortlichen Gedanken machen, wie eine Betreuung ermöglicht werden kann
- Institution ist fester Bestandteil auch bereits schon zu Vorwendezeiten ein Alternativangebot auch für Kinder und Jugendliche, die nicht in die „Reichenstraßen“ gehen wollen
- Herr StR Fiedler erläutert seine ablehnende Haltung. Die Kirchen sollten ihre Angebote selber finanzieren.

Es gibt keine weiteren Diskussionspunkte. Zusammenfassend kommt es zu nachfolgendem Ergebnis:

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 1 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.4 Erhebung von Ausgleichsbeträgen in der Bodenrichtwertzone "Pölkenstraße" **Vorlage: BV-StRQ/024/23**

Herr Ruch führt in die Vorlage ein. Es besteht kein weiterer Erläuterungsbedarf zusätzlich zu den in der Sachverhaltsbegründung aufgeführten Darlegungen.
Über die Vorlage wird wie folgt abgestimmt:

vorberatend zugestimmt

Ja 6 Nein 2 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.5 Errichtung von Trinkbrunnen in der Innenstadt der Welterbestadt Quedlinburg **Vorlage: IV-StRQ/001/23**

Auch hier geht **Herr Ruch** auf den Inhalt der den Stadträten vorliegenden Informations-vorlage ein. Sowohl im Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss als auch im Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss und Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss wurde über die Vorlage zur Meinungsbildung informiert.

Auch der Haupt- und Finanzausschuss ist aufgefordert sich zu äußern.

Vorgesehen ist bei den Tiefbauarbeiten im Steinweg, die Errichtung eines Muster – Trinkwasserbrunnens.

Es kommt zu unterschiedlichsten Meinungsbildungen wie:

- Warnung vor Anschaffung, da großer Kostenfaktor
- Frostsicherheit muss gewährleistet sein
- Wartungsaufwand sehr hoch
- Wasserflaschenpreis bei Kauf 11 Cent – zumutbarer Preis auch für Touristen
- Für die Anschaffungskosten des Brunnens könnte man mindestens 100000 Flaschen Wasser kaufen
- Vorbilder sind eine Menge Städte, die eine Anschaffung bereits hinter sich haben
- Das Vorhalten eines Brunnens ist nicht nur eine freundliche Geste, wir leben vom Tourismus
- in Zeiten von großer Hitze für die Zukunft relevante Problematik
- jenseits von Mc Geiz findet man so schnell nicht die Möglichkeit eine Wasserflasche zu kaufen

- Gesetzentwurf – frei zugänglich heißt u.a. auch kostenlose zur Verfügungstellung
- Sommerbetrieb und Permanentbetrieb (Keimbildung ausschließen)
- Sponsoring (- Pflege und Wartungskostenübernahme evtl. über den Zweckverband - OB nimmt Anregung mit)
- Kindergruppen besuchen auch unsere Stadt und für Kinder ist es etwas wunderbares sich an einem Trinkbrunnen zu Erfrischen
- Strategieverfolgung wie die Stadt Wernigerode – Prinzip „Refill“, d.h. Absprachen mit Gaststätten, dass kostenloses Trinkwasser zur Verfügung gestellt wird – über die Form der Entschädigung sollte man sich erkundigen

Vorschlagsunterbreitung:

Erfahrungsaustausch mit der Stadt Wernigerode

- was passiert mit dem Abfließen des Wassers bei permanentem Betreiben
- Zuführung des Wassers evtl. in eine Gartenanlage

Der OB fasst zusammen:

- leichte Tendenz zum „Pro - Trinkbrunnen“ zu verzeichnen
- Abwarten wie sich die Diskussionen im Stadtrat darstellen

Kenntnis genommen

Ja 8

**zu TOP 6.6 Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für die Buchungsstelle
5.2.3.101/2015.785100 - Denkmalschutz und Denkmalpflege/ Stützmauer Halberstädter Straße 45-46 - in Höhe von 33.000 €
Vorlage: BV-HFAQ/003/23**

Der OB führt in den Inhalt zur Sachverhaltsdarstellung der Vorlage ein.

Zwischenzeitlich gab es einen Baustopp der Maßnahme, da keine Haushaltsmittel in der benötigten Größenordnung zur Verfügung standen.

Jetzt geht es um die Umsetzung verschiedenster Untersuchungsmaßnahmen, um diese Mauer wieder instand zu setzen.

Es geht in eine kurze Diskussionsrunde, in welcher alle Detailnachfragen durch die Verwaltung beantwortet werden konnten.

Bei einem bereits stattgefunden Vor-Ort-Termin gab es eine Vorschlagsunterbreitung von Herrn Fiedler, die da lautete :- die Verwaltung möge einen Antrag bei der Denkmalbehörde stellen, diese Mauer aus dem Denkmalverzeichnis herauszunehmen – er weiß bis heute nicht, ob dieser Antrag überhaupt gestellt wurde.

Herr Löw informiert dazu, dass wir uns hier im Gebiet der Erhaltungssatzung befinden und wir hier unsere eigene Satzung im Hinblick auf den Denkmalschutz einhalten müssen.

Die Denkmalschutzbehörde hat ein Entgegenkommen signalisiert. Es muss nicht unbedingt die gleiche Ausführung sein, aber natürlich eine Anpassung an das Gesamtbild.

Über die Beschlussvorlage wird abschließend wie folgt abgestimmt:

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Welterbestadt Quedlinburg bewilligt die außerplan-mäßigen Investitionsauszahlungen für die Buchungsstelle 5.2.3.101/2015.785100 – Denkmalschutz und Denkmalpflege/ Stützmauer Halberstädter Straße 45-46 in Höhe von 33.000 €.

Niederschrift ÖT

SI/HFAQ/**04/23**

Die Deckung erfolgt durch Mehreinzahlungen bei der Buchungsstelle 5.2.3.101/2015.681100 – Denkmalschutz und Denkmalpflege/ Zuweisung des Landes – in Höhe von 26.400 € (80 % Städtebaufördermittel „Lebendige Zentren“) und in Höhe von 6.600 € durch Einsparungen bei der Buchungsstelle 5.4.1.101/3013.785200 – Gemeindestraßen/ Sanierung Steinbrücke (20 % Eigenmittel der Welterbestadt Quedlinburg).

ungeändert beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 6.7 Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel zur Buchungsstelle
5.4.1.101/3051.785200 - Gemeindestraßen/ Erschließung Industriegebiet
Quarmbeck - in Höhe von 82.900 €
Vorlage: BV-HFAQ/005/23**

Herr Ruch führt in den Inhalt zur Beschlussvorlage ein.
Es besteht kein grundlegender Erläuterungsbedarf.
Über die Vorlage wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die außerplanmäßigen Auszahlungen für die Buchungsstelle 5.4.1.101/3051.785200 – Gemeindestraßen/ Erschließung Industriegebiet Quarmbeck – In Höhe von 82.000 €.

Die Deckung erfolgt aus den Buchungsstellen 2.1.1.101.03/2004.785100 – Grundschule Heinrichsplatz/ Sanierung (Restleistungen Sanierungsarbeiten Gestaltenraum) – in Höhe von 17.000 € (Ermächtigungen) , 5.2.3.101/2028.785100 – Denkmalschutz- und Denkmalpflege/ Videoüberwachung Stiftsberg - in Höhe von 45.000 € (Ermächtigungen) sowie 5.4.1.101/3036.785200 - Gemeindestraßen/ Kanalbau – in Höhe von 20.000 € (Ansatz 2023).

ungeändert beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 6.8 Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen für die Welterbestadt
Quedlinburg
Vorlage: BV-HFAQ/004/23**

Der OB führt in den Inhalt zur Beschlussvorlage – Annahme von Spenden und ähnliche Zuwendungen für die Welterbestadt Quedlinburg in Rahmen von 1.000,00 € bis 10.000,00 € ein.

Es besteht kein weiterer Erläuterungsbedarf als der, der in der Sachverhaltsbegründung dargestellt ist.

Über die Vorlage wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Annahme von Spenden und Sponsoring mit einem Wert von über 1.000 Euro wie folgt zu:

- 1.150,00 € Frau Rosemarie Kellermann für Baumpflanzungen in Gernrode
- 3.000,00 € Bürgerstiftung für Quedlinburg für Kinderstadt Andershausen
- 4.500,00 € Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg Sponsoringvertrag zur Unterstützung „Tag des offenen Denkmals“

- 8.000,00 € Stadtwerke Quedlinburg GmbH zur Unterstützung „Tag des offenen Denkmals“

ungeändert beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.9 Information an den HFA zum Spendenbericht 2022 gemäß § 99 Abs. 6 S. 6 KVG LSA

Vorlage: IV-HFAQ/001/23

Auch hier für Herr Ruch in den Inhalt der zur Vorlage aufgezeigten Sachverhaltsbegründung ein.

Herr StR Seidel konnte bei der Auflistung der Spender keine Spende vom Betreiber des Krematoriums finden und fragt nach Gründen.

Herr Ruch informiert, dass hier nur Spenden aufgelistet wurden, die direkt an die WES QLB gehen. Direktspenden an z.B. Schulen und Vereine sind hier nicht zu finden. Eine Prüfung durch den FB 1 wird zugesichert.

Es gibt keinen weiteren Erläuterungsbedarf zur Informationsvorlage.

Kenntnis genommen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7 Anträge der Fraktionen

Es liegen keine Anträge der Fraktionen vor.

zu TOP 8 Anfragen

Nachfolgende Anfragen werden im öffentlichen Teil der Sitzung gestellt:

Herr StR Fiedler fragt an:

1. Finanzsituation Harztheater – (Zweckverband NHST)

Bitte um Angabe der bereits jetzt bekannten anfallenden Nachschusskosten weiterer Jahre.

Wie ist hierzu der Standpunkt und die Handlungsabsichten der 3 Gesellschafter?

Läuft die Umwandlung vom Zweckverband in eine gGmbH planmäßig? Wie ist der Stand?

Beantwortung in der Sitzung durch den Oberbürgermeister:

- aktuell Fehlbetrag über den Zuschussbetrag besteht in Höhe von von rund 2 Mio €
- betrifft auf jeden Fall das Wirtschaftsjahr 2024
- im Jahr 2023 ist noch kein Wirtschaftsplan aufgestellt, weil die Finanzierungszusagen des Landes über eine Beteiligung am überplanmäßigen Defizit noch ausstehen
- im Jahr 2024 steht dann das Defizit von 2 Mio € bis 2,4 Mio €
- als Verbandsmitglieder hat der LK Harz, die Stadt Halberstadt und die WES QLB unter Vorbehalt der Zustimmung der Gremien signalisiert, wir können uns unseren Ausgleich des Anteils des Defizites vorstellen um eine relativ gesunde Basis für die Zukunft zu erreichen – das würde bedeuten, die 3 Träger müssen 1 Mio € ausgleichen
 - davon trägt die WES QLB 16 % - ca. 160 T€ Mehrdefizitausgleich –
 - OB hofft darauf, dass die Stadträte – wenn es so weit ist – dieses Bekenntnis

mittragen - Voraussetzung ist aber, dass das Land auch 50 % von den 2-2,4 Mio € übernimmt
(wenn nicht, dann greift das am 5.6.2023 beschlossene Konsolidierungsprogramm, was bedeutet, dass das Orchester (Sparte mit den höchsten Personalkosten) abgewickelt werden muss)

2. Investition der Stadtwerke in Energiegewinnung –

Im vorletzten WVLQ gab der GF der Stadtwerke, Herr Fliege, während der Diskussion zu einem Projekt eines Investors zur Errichtung einer PV-Anlage eher beiläufig bekannt, dass die Stadtwerke eine eigene erhebliche Investition in PV planen, die einen erheblichen Anteil des Quedlinburger Energieverbrauchs theoretisch selbst erzeugen könnte

1. Worum handelt es sich?
2. Wie ist der Stand der Entscheidungen bzw. Planungen?
3. Welche Flurstücke sind vorgesehen?

Beantwortung in der Sitzung durch den Oberbürgermeister:

- es handelt sich um eine Kooperation mit dem Zweckverband Wasser Abwasser und betrifft die ehemaligen Rieselfelder
- der Zweckverband wird ein eigenes Projekt für den Eigenbedarf erstellen

zu TOP 9 Anregungen

Im öffentlichen Teil der Sitzung gibt es keine Anregungen.

zu TOP 10 Schließen des öffentlichen Teils

Der öffentliche Teil der Sitzung des HFA wird um 17.45 Uhr geschlossen.

zu TOP 17 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Um 19.05 Uhr wird die Öffentlichkeit der Sitzung durch Herrn Ruch wiederhergestellt, um die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt bekanntzugeben.

Es wurden zwei Beschlüsse zu Personalentscheidungen getroffen.

zu TOP 19 Schließen der Sitzung

Die Sitzung des HFA wird um 19.07 Uhr geschlossen.

gez. F. Ruch

Frank Ruch

Vorsitzender

Haupt- und Finanzausschuss der Welterbestadt
Quedlinburg

gez. Baumann

Ute Baumann/Katja Dirr

Protokollantinnen